

SG Herschbach dreht noch mal richtig auf

Kreisliga B Ww/Sieg: Auf vier Plätzen geht nichts

■ **Kreisgebiet.** Drei Spiele und vier Absagen: Der Winter drückte dem letzten Spieltag in der Kreisliga B 1 Westerwald/Sieg den Stempel auf.

SG Weitefeld II - SG Herschbach/Girkenroth/Salz 0:7 (0:2). Ein deutlicher Sieg der Gäste wurde mit einem Eigentor der Weitefelder eingeleitet, die über weite Strecken der Partie keine Chance hatten, das Ruder rumzureißen oder gar Zählbares mitzunehmen. Dies hatte für Heimtrainer Peter Bettinger vor allem einen Grund: „Wir waren stark ersatzgeschwächt.“ Tore: 0:1 David Langenbach (15., Eigentor), 0:2 Leon Schröter (25.), 0:3 David Lauf (50.), 0:4 Manuel Groß (60.), 0:5 Lukas Hannappel (70.), 0:6 Christian Blaum (80.), 0:7 Manuel Groß (85.).

SG Müschenbach II - SG Guckheim/Kölbingen II 5:1 (2:0). Das Heimteam ließ vor 70 Zuschauern keine Zweifel zum, wer das Spiel gewinnt, und dominierte die Partie bis zum Ende. Auch Jonas Heckersdorf, Vorstandsmitglied der Müschenbacher, sah einen guten Auftritt seiner Elf: „Wir haben absolut verdient gewonnen, da wir haushoch überlegen waren.“ Tore: 1:0 Björn Hellinghausen (15.), 2:0 Duncan Dykewicz (22.), 2:1 Fabio Benito (53.), 3:1 Björn Hellinghausen (72.), 4:1 Duncan Dykewicz (7.), 5:1 Peter Henkes (88.).



Die SG Weitefeld II (Mitte Kevin Rosenkranz) war gegen Kapitän Tim Lütkefeller (grünes Trikot) und seine Herschbacher machtlos. Foto: bylogi

SG Grenzbachtal überwintert an der Spitze

Kreisliga B Süd Ww/Wied: Herschbach-Schenkelberg muss tatenlos zusehen - Horressen II gewinnt Kellerrduell

■ **Kreisgebiet.** Weil das Spiel des bisherigen Tabellenführers SG Herschbach-Schenkelberg beim SV Thalhausen abgesagt wurde, konnte die SG Grenzbachtal mit ihrem 1:0 beim SV Maischeid auf Platz eins klettern und überwintert so auch an der Spitze. Für kommenden Freitag ist noch das Nachholspiel der Maischeider gegen die SG Haiderbach vorgesehen.

SV Maischeid - SG Grenzbachtal 0:1 (0:0). Grenzbachtal setzte die Siegesserie auch in Maischeid weiter fort gewann am Freitagabend vor 150 Zuschauern verdient. Das sah auch Heimtrainer Marcel Sebastian so und bescheinigte dem Gegner seine Stärke: „Die Gäste waren einfach überlegen. Aufgrund der höheren Spielanteile geht der Sieg definitiv in Ordnung, obwohl wir trotz der vielen Ausfälle noch gut dagegehalten haben.“ Tor: 0:1 Feryat Ak (66.).

FSV Ebernahn - TuS Niederrahr II 3:1 (1:0). „Es war ein verdienter Sieg. Das Ergebnis spiegelt die Partie genau wider. Wir waren einfach abgeklärter“, waren die Worte von FSV-Abteilungsleiter Tobias Kuch nach dem Heimspiel, in dem Luca

Schlag den Endstand für die Gäste spät immerhin noch etwas verschönern konnte. Bedeutenden Einfluss auf das Spiel nahm er aber nicht. Tore: 1:0 Yannic Köhne (10.), 2:0 Tobias Kuch (70. Foulelfmeter), 3:0 Christian Goeres (79.), 3:1 Luca Schlag (90.+2).

SG Horressen-Elgendorf II - ESV Siershahn 5:2 (1:2). Trotz des recht eindeutigen Sieges der Heimmannschaft war der Trainer René Reckelkamm vor allem mit der ersten Halbzeit nicht ganz zufrieden: „Wir hätten das Ergebnis früher nach oben schrauben müssen, wenn wir unsere Chancen nutzen. Trotzdem haben wir dann in der zweiten Halbzeit wieder zu unserem Spiel gefunden und souverän gewonnen.“ Tore: 1:0 Benedikt Weiß (22.), 1:1 Cihan Türk (24.), 1:2 Tim Schenkelberg (41.), 2:2 Mathias Hild (56.), 3:2 Bryan Böckling (70.), 4:2 Jannik Schulte (82.), 5:2 Deniz Altun (86.).

SG Puderbach II - SG Elbert/Horbach 0:2 (0:1). „Wir haben heute Heiligabend auf den ersten Advent gelegt, da wir in einem klassischen 0:0-Spiel dem Gegner zwei Tore geschenkt haben“, fand Puderbachs Trainer Christian Mendel ei-

nen passenden Vergleich, um die Partie aus seiner Sicht zu beschreiben. Mit seinem Doppelpack bescherte Yannik Wohler (10., 80.) den Gästen einen schönen Jahresabschluss in der Liga und eine gute Ausgangsposition für 2020.

VfL Oberlahr/Flammersfeld - SG Haiderbach-Deesen/Sessenbach 1:1 (0:1). So ähnlich beide Mannschaften in der Tabelle stehen, so ausgeglichen war das direkte Aufeinandertreffen auf dem eisigen Hartplatz in Flammersfeld. Den Halbzeitrückstand der Heimelf

holte die Elf von Ivica Grbavac dank des Toptorschützen des Teams, Timothy Hayward, noch auf, doch zu einem Sieg reichte es nicht mehr. Trotzdem war Abteilungsleiter Rainer Göttl glücklich mit dem Ergebnis: „Es haben zwei gleichwertige Mannschaften gegeneinander gespielt. Deshalb können wir zufrieden mit dem Punkt sein. Tore: 0:1 Nils Breuer (30.), 1:1 Timothy Hayward (63.).“

SG Dreikirchen/Niedererbach/Nornborn/Görgeshausen 2:1 (0:1). Vor 200 Zuschauern gelang es der Heimelf, die drohende Niederlage abzuwenden und die Partie zu drehen. Ihr Coach Peter Henkes hatte in der Kabine scheinbar die richtigen Worte gefunden. Seine Spieler setzten nach dem Seitenwechsel das um, was er von ihnen verlangt hatte. „Meine Mannschaft hat leidenschaftlich gekämpft. Am Ende sind wir dadurch als verdienter Sieger vom Platz gegangen“, beschrieb Henkes nach der Begegnung das starke Auftreten seiner Spieler. Tore: 0:1 Steffen Ertle (30.), 1:1 Junho Park (70.), 2:1 Waldemar Schlegel (80.).

SV Thalhausen - SG Herschbach-Schenkelberg abgesagt. Nico Kexel

fer, der ihnen durch Jonas Häbel auch glückte (90.+1).

SG Herdorf - DJK Friesenhagen 2:0 (1:0). Im Topspiel zeigten die Herdorer richtig guten Fußball und einmal an einem Alpenroder verdientermaßen. Die Gäste hatten lediglich eine gute Freistoßchance und waren mit dem Ergebnis noch gut bedient. Nach Vorarbeit von Marcel Meyer gelang Mika Weber in der 20. Minute der Führungstreffer für die Gastgeber. Auch in der Durchgang zwei waren die Heltaler das spielbestimmende Team und kamen in der 62. Minute durch Marcel Meyer zum zweiten Treffer. Zwei Minuten später hatte Kevin Löb sogar das 3:0 auf dem Fuß, traf aber nur den Pfosten.

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach - SF Schönstein 2:2 (0:1). In einer niveaumarmen ersten Halbzeit nutzten die Sportfreunde

de Teams erspielten sich kaum Chancen, die besseren der wenigen Gelegenheiten hatte die SG. In der ersten Minute der Nachspielzeit gelang Sandro Josten zwar der Ausgleich für sein Team, doch praktisch mit dem Schlusspfiff brachte Ron-Eric Göbel die Einheimischen erneut und entscheidend in Front (90.+4).

SG Gebhardshainer Land Steinerth - SV Niederfischbach 3:1 (1:1). Markus Schmidt brachte den SV in der 20. Minute in Führung, noch vor der Pause glich Yannick Brenner für die Gastgeber aus (35.). Im zweiten Abschnitt ließ die SG hinten fast nichts mehr zu und nutzte vorne die Chancen. Robin Stockscläder (57.) und Thilo Stinner (89.) tüteten mit ihren Treffern den Sieg ein. Zehn Minuten vor dem Ende sah Stockscläder Gelb-Rot. Jens Kötting

Louis Müller entscheidet enges Derby

Kreisliga A Ww/Sieg: Guckheimer trifft per Kopf in Westerburg - Alpenrod setzt sich in Hamm durch

■ **Region.** Zum Jahresabschluss in der Kreisliga A Westerwald/Sieg konnten bis auf die Begegnung zwischen der SG Daaden/Biersdorf und der SG Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberdreis, deren Anpfiff ein gefrorener Kunstrasen in Daaden verhinderte, alle Partien ausgetragen werden.

SG Westerburg/Gemünden II - SG Guckheim/Kölbingen 0:1 (0:0). Der Aufsteiger machte im Derby eine sehr gute Partie, war spielerisch und kämpferisch besser, musste die Punkte letztlich aber den Gästen überlassen. Während die Gastgeber das Spiel machten und mehrere Chancen nicht nutzen konnten, netzten die Guckheimer bei ihrer einzigen Chance kurz nach dem Wechsel zum Siegtreffer ein. Louis Müller traf nach nur 46 Sekunden im zweiten Abschnitt per Kopf. In dem sehr fairen Derby ließen die Einheimischen auch danach ihre Torchancen aus und konnten auch eine kurzzeitige Überzahl nicht mehr entscheidend nutzen, nachdem Chiraphon Kaubuegge wegen wiederholten Foulspiels Gelb-Rot gesehen hatte (86.).

VfL Hamm - SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 1:3 (0:1). Hamm machte dem Tabellenführer zwar das Leben schwer, doch am Ende sicherten sich die Gäste einen verdienten Sieg und setzten sich noch weiter von den Verfolgern ab. Die Hausherren hatten im ersten Durchgang drei hochkarätige Chancen, scheiterten aber zweimal an Gästekeeper Louis Ludwig und einmal an einem Alpenroder Feldspieler, der auf der Linie klärte. Torjäger Jannis Pörtner hatte sich hingegen zuvor gewohnt treffsicher gezeigt und den Spitzenreiter in Führung gebracht (5.). Der VfL war auch zu Beginn der zweiten Halbzeit tonangebend und kam in der 55. Minute durch den Treffer von Nasir Hashimi zum verdienten Ausgleich. Danach wollten die Gastgeber jedoch zu schnell mehr und liefen in einen Konter, an dessen Ende VfL-Keeper Niklas Quarz Schneider den fälligen Strafstoß sicher verwandelte (57.). Danach hatten die Gäste Konterchancen zum entscheidenden dritten Tref-

fer, der ihnen durch Jonas Häbel auch glückte (90.+1).

SG Herdorf - DJK Friesenhagen 2:0 (1:0). Im Topspiel zeigten die Herdorer richtig guten Fußball und einmal an einem Alpenroder verdientermaßen. Die Gäste hatten lediglich eine gute Freistoßchance und waren mit dem Ergebnis noch gut bedient. Nach Vorarbeit von Marcel Meyer gelang Mika Weber in der 20. Minute der Führungstreffer für die Gastgeber. Auch in der Durchgang zwei waren die Heltaler das spielbestimmende Team und kamen in der 62. Minute durch Marcel Meyer zum zweiten Treffer. Zwei Minuten später hatte Kevin Löb sogar das 3:0 auf dem Fuß, traf aber nur den Pfosten.

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach - SF Schönstein 2:2 (0:1). In einer niveaumarmen ersten Halbzeit nutzten die Sportfreunde



In die Nähe des von Louis Ludwig gehüteten Alpenroder Tores kam der VfL Hamm (hier mit Pascal Binneweiß) einige Male. Doch das reichte gegen den Tabellenführer nicht. Foto: balu

de Teams erspielten sich kaum Chancen, die besseren der wenigen Gelegenheiten hatte die SG. In der ersten Minute der Nachspielzeit gelang Sandro Josten zwar der Ausgleich für sein Team, doch praktisch mit dem Schlusspfiff brachte Ron-Eric Göbel die Einheimischen erneut und entscheidend in Front (90.+4).

SG Gebhardshainer Land Steinerth - SV Niederfischbach 3:1 (1:1). Markus Schmidt brachte den SV in der 20. Minute in Führung, noch vor der Pause glich Yannick Brenner für die Gastgeber aus (35.). Im zweiten Abschnitt ließ die SG hinten fast nichts mehr zu und nutzte vorne die Chancen. Robin Stockscläder (57.) und Thilo Stinner (89.) tüteten mit ihren Treffern den Sieg ein. Zehn Minuten vor dem Ende sah Stockscläder Gelb-Rot. Jens Kötting

de Teams erspielten sich kaum Chancen, die besseren der wenigen Gelegenheiten hatte die SG. In der ersten Minute der Nachspielzeit gelang Sandro Josten zwar der Ausgleich für sein Team, doch praktisch mit dem Schlusspfiff brachte Ron-Eric Göbel die Einheimischen erneut und entscheidend in Front (90.+4).

SG Gebhardshainer Land Steinerth - SV Niederfischbach 3:1 (1:1). Markus Schmidt brachte den SV in der 20. Minute in Führung, noch vor der Pause glich Yannick Brenner für die Gastgeber aus (35.). Im zweiten Abschnitt ließ die SG hinten fast nichts mehr zu und nutzte vorne die Chancen. Robin Stockscläder (57.) und Thilo Stinner (89.) tüteten mit ihren Treffern den Sieg ein. Zehn Minuten vor dem Ende sah Stockscläder Gelb-Rot. Jens Kötting

SG Gebhardshainer Land Steinerth - SV Niederfischbach 3:1 (1:1). Markus Schmidt brachte den SV in der 20. Minute in Führung, noch vor der Pause glich Yannick Brenner für die Gastgeber aus (35.). Im zweiten Abschnitt ließ die SG hinten fast nichts mehr zu und nutzte vorne die Chancen. Robin Stockscläder (57.) und Thilo Stinner (89.) tüteten mit ihren Treffern den Sieg ein. Zehn Minuten vor dem Ende sah Stockscläder Gelb-Rot. Jens Kötting

SG Gebhardshainer Land Steinerth - SV Niederfischbach 3:1 (1:1). Markus Schmidt brachte den SV in der 20. Minute in Führung, noch vor der Pause glich Yannick Brenner für die Gastgeber aus (35.). Im zweiten Abschnitt ließ die SG hinten fast nichts mehr zu und nutzte vorne die Chancen. Robin Stockscläder (57.) und Thilo Stinner (89.) tüteten mit ihren Treffern den Sieg ein. Zehn Minuten vor dem Ende sah Stockscläder Gelb-Rot. Jens Kötting

SG Gebhardshainer Land Steinerth - SV Niederfischbach 3:1 (1:1). Markus Schmidt brachte den SV in der 20. Minute in Führung, noch vor der Pause glich Yannick Brenner für die Gastgeber aus (35.). Im zweiten Abschnitt ließ die SG hinten fast nichts mehr zu und nutzte vorne die Chancen. Robin Stockscläder (57.) und Thilo Stinner (89.) tüteten mit ihren Treffern den Sieg ein. Zehn Minuten vor dem Ende sah Stockscläder Gelb-Rot. Jens Kötting

SG Gebhardshainer Land Steinerth - SV Niederfischbach 3:1 (1:1). Markus Schmidt brachte den SV in der 20. Minute in Führung, noch vor der Pause glich Yannick Brenner für die Gastgeber aus (35.). Im zweiten Abschnitt ließ die SG hinten fast nichts mehr zu und nutzte vorne die Chancen. Robin Stockscläder (57.) und Thilo Stinner (89.) tüteten mit ihren Treffern den Sieg ein. Zehn Minuten vor dem Ende sah Stockscläder Gelb-Rot. Jens Kötting

Niederahr kassiert bitteren Ausgleich

Kreisliga A Ww/Wied: Horressen gewinnt wieder 1:0

■ **Kreisgebiet.** In der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Wied hat der TuS Niederrahr am 16. Spieltag in Vettelschoß den späten und umstrittenen Ausgleich hinnehmen müssen. Dennoch beträgt der Vorsprung des Tabellenführers weiter sechs Zähler, da der HSV Neuwied gegen den TuS Asbach ebenfalls nicht über ein 2:2 hinaus kam.

SG Nauort/Ransbach - SG Niederbreitbach/Waldreitbach 1:1 (0:1). In einer schwachen Begegnung hatten die Akteure in der zweiten Halbzeit mit dem gefrorenen und rutschigen Untergrund zu kämpfen. Niederbreitbach schien dem zweiten Treffer näher zu sein, ehe der Heimmannschaft doch noch der späte Ausgleich glückte. „Für uns ist das 1:1 zum Leben zu wenig und zum Sterben zu viel“, fand Nauorts Trainer Daniel Korzilius. Tore: 0:1 Michael Goldscheid (37.), 1:1 Daniel Knödgen (88.). Zuschauer: 25.

SG Horressen-Elgendorf - SSV Heimbach-Weis 1:0 (1:0). Die SG Horressen ließ einige Konterchancen aus und musste am Ende in Unterzahl zittern. „Da haben die Heimbacher mächtig gedrückt, waren mit ihren langen Bällen aber zu einfalllos. Wir haben wieder ordentlich verteidigt. Man hat in den letzten Spielen gesehen, dass wir mit kompakter Abwehrarbeit einen Schritt weiter sind“, freute sich Horressens Trainer Michael Diel über den zweiten 1:0-Erfolg in Serie. Tor: 1:0 Steffen Decker (28.). Gelb-Rote Karte: Kevin Mattheus

(SG Horressen) wegen wiederholten Foulspiels (65.). Zuschauer: 70.

SG Steinfrenz-Werth/Meudt/Berod - SV Ransbach-Baumbach 1:2 (1:1). Die Partie verlief recht ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. „Wir haben zwei bis drei hochkarätige Chancen nicht genutzt und beim 1:2 geschlafen. Die Bissigkeit hat heute gefehlt“, so SG-Trainer Mike Lengwenus. Tore: 1:0 David Paul (13.), 1:1 Onur Yilmaz (41.), 1:2 Hakan Koc (83.). Zuschauer: 100.

SG St. Katharinen/Vettelschoß - TuS Niederrahr 2:2 (0:1). Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte übernahm die Platzelf das Kommando. „Obwohl wir das 0:2 schlucken mussten, waren wir deutlich überlegen und haben eine tolle Moral gezeigt. In der Schlussphase haben sich die Ereignisse überschlagen: In doppelter Unterzahl hat unser Torwart Kevin Hesseler den Ausgleich erzielt. Ich weiß allerdings nicht, ob der Ball hinter der Linie war“, berichtete SG-Leiter Dirk Schommers. Niederrahrs Trainer Markus Lehmler haderte mit der Schiedsrichterscheidung: „Der Ball war definitiv nicht drin. Das ist bitter, aber damit müssen wir leben.“ Tore: 0:1 Emre Sayan (44.), 0:2 Jonas Pörtner (51.), 1:2 Andreas Nunheiser (65.), 2:2 Kevin Hesseler (90.+6). Gelb-Rote Karte: Labinot Prenku (80.) und Stefan (85., beide SG St. Katharinen) wegen wiederholten Foulspiels, Jonas Pörtner (TuS Niederrahr wegen Ballwegschlagens und Meckerns (90.+7). Zuschauer: 80. ius

Hillscheid beweist Mentalität und holt einen Punkt

Kreisligen Koblenz: 2:2 gegen die Rheindörfer

■ **Hillscheid.** Während die beiden A-Ligisten SF Höhr-Grenzhausen und SG August Eitelborn bereits die

Winterpause genießen, stand für den SV Hillscheid in der Kreisliga B Koblenz noch das Spiel gegen den Tabellendritten an.

Kreisliga B

SV Hillscheid - SG Rheindörfer 2:2

(1:0). „Am Ende war es ein gerechtes Ergebnis“, sagte Hillscheids Trainer Olaf Klee nach der Partie und sprach dabei von einem „Spiel auf Augenhöhe“. Auch den Unterschied zwischen beiden Mannschaften an diesem Tag be-

nannte der SV-Coach: „Die Rheindörfer haben die etwas feinere Klinge geschwungen, wir sind etwas mehr über die Mentalität gekommen.“ Tore: 1:0 Gökhan Vural (14.), 1:1 (63.), 2:1 Samet Söğünmez (75.), 2:2 (80.). ros